

**Beschlussprotokoll
zur
ordentlichen Jahreshauptversammlung
des Burgenländischen Tennisverbandes**

Zeit: Freitag, 19.11.2010 19:00 Uhr

Ort: Hotel-Restaurant Martinihof in 7201 Neudörfel

Teilnehmer vom Vorstand des Burgenländischen Tennisverbandes:

| | |
|-------------------------|--|
| Günter Kurz | Präsident |
| Friedrich Hammerschmidt | Vizepräsident, Turnierreferent u. Ranglistenreferent |
| Mag. Klaus Kojnek | Vizepräsident und Kassier |
| Markus Pingitzer | Vizepräsident und Generalsekretär |
| Mag. Harald Zagiczek | Vizepräsident und Schriftführer (Protokoll) |
| Mag. Herbert Slavik | Vizepräsident und Schiedsrichterreferent |
| Mag. Markus Szelinger | Disziplinar- und Rechtsreferent |
| Solga Bernd | Lehrreferent |
| Ing. Harald Kicker | Jugendreferent |
| Josef Koppi | Seniorenreferent |
| Mag. Christian Kohl | Verbandstrainer |
| Mag. Christian Lederer | Rechnungsprüfer |
| Mag. Karl Estl | Rechnungsprüfer |

entschuldigt:

| | |
|----------------------|----------------|
| Robert Grandits | Schulreferent |
| Dr. Klemens Heinrich | Pressereferent |

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Präsident Kurz begrüßt die anwesenden Ehrengäste, Sponsoren, die Vertreter der Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und Sportunion sowie Medien- und Vereinsvertreter sehr herzlich und ersucht die Ehrengäste Herrn Dieter Posch (Bürgermeister von Neudörfel), Herrn Labg. Mario Trinkl (Vertreter des Landeshauptmannes), Herrn Labg. Christoph Wolf (Vertreter des LHstv.), Vizepräsident Dr. Helmut Dorn (in Vertretung des Präsidenten des Österreichischen Tennisverbandes Prof. Dr. Ernst Wolner) um Grußworte.

TOP 2: Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit

Präsident Kurz erläutert, dass von den 129 Mitgliedsvereinen des Burgenländischen Tennisverbandes 90 Vereine mit 167 berechtigten Stimmen anwesend sind und die Beschlussfähigkeit somit gegeben ist.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 21.11.2009

Präsident Kurz erklärt, dass das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 21.11.2009 den Mitgliedern fristgerecht zugesendet wurde.

Auf Antrag des Präsidenten wird das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung des Burgenländischen Tennisverbandes vom 21.11.2009 seitens der Generalversammlung **einstimmig genehmigt**.

TOP 4: Berichte der Referenten

a.) Bericht des Präsidenten

Der Präsident berichtet, dass in diesem Jahr Neuwahlen anstehen und gibt einen kurzen Rückblick über die Aktivitäten der letzten drei Jahre, welcher der Vorstand des BTV zu verantworten hat.

BTV-Wintermeisterschaft:

Der Präsident gibt einen Überblick über die BTV-Wintermeisterschaft, wobei die Teilnehmer die Vorteile des Nu-Liga-Systems nutzen können.

Administration und Verwaltung:

Das BTV-Sekretariat ist an fünf Tagen in der Woche von den BTV-Mitarbeitern besetzt – prompte Erledigung von schriftlichen oder persönlichen Anliegen ist damit gewährleistet. Die Mannschaftsmeisterschaftsbroschüre wurde weiterentwickelt und wird nun am Postweg mit persönlicher Anschrift an alle Lizenzkartenspieler versandt.

Informationsfluss und Marketing:

Mehr als 2.500 Adressen aus der burgenländischen Tennisfamilie erhalten den BTV-Newsletter welcher einerseits den Informationsfluß sichern soll und andererseits den Sponsoren die Gelegenheit gibt ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren.

BTV-Jugendkader:

Im Jugendleistungstennis konnten in den letzten drei Jahren tolle Erfolge von verschiedenen Spielerinnen und Spielern gleichzeitig eingefahren werden.

Breitensportaktivitäten:

Die Schultennisoffensive wurde weiter ausgebaut und mit der österreichweiten Aktion „GÖST“ verknüpft.

Sehr guten Zuspruch fanden die Bezirksmeetings – mit diesen wurde das ITN-System den Vereinen näher gebracht und viele Wünsche und Anliegen wurden im Rahmen dieser Konferenzen mit dem BTV besprochen.

Einmalig im burgenländischen Breitensport ist die „Tennisoutlet-Trophy powerd by Kamper“.

Budget – Sponsoring und Sportförderungsprojekte

Der BTV konnte mit den Marketingaktivitäten das Sponsorenbudget von rund 24.000 Euro im Jahr 2007 auf aktuell 39.000 Euro erhöhen und erhielt auch zahlreiche öffentliche Zuwendungen mit denen Sonderprojekte finanziert werden konnten.

Der BTV hat seit 2004 keine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge gehabt und diese sind nun unabwendbar – alle anwesenden Mitgliedsvereine werden gebeten, hiermit auch Ihren Anteil an der Sicherung der zukünftigen Budgets mit zu wirken.

Separat wird noch auf folgende Punkte hingewiesen:

- der BTV hat in Österreich mit großem Abstand die niedrigsten Lizenzgebühren
- und wird auch nach einer allfälligen Erhöhung die niedrigsten Lizenzgebühren haben
- weiters wurden in den letzten drei Jahren Rücklagen aufgelöst
- angesichts der Erfolge eines Jürgen Melzer, eines Andreas Haider-Maurer und des Davis-Cup-Teams sowie eines generellen Tennisaufschwungs hat der BTV aller Voraussicht nach nun die fetten Jahre vor sich, in der es sich der BTV nicht erlauben darf weiterhin Rücklagen auf zu lösen.
- es sollen ausschließlich die Sockelbeiträge und die Lizenzkartengebühr bei den Erwachsenen erhöht werden – momentan beträgt die Lizenzgebühr € 8,80 ...
- die Abgabe an den ÖTV beträgt € 5,81 – somit bleiben dem BTV ausschließlich momentan € 2,99 !!!
- dies trifft nur jene Spieler, die für eine ÖTV-Lizenz gemeldet werden – für Ihre restlichen Mitglieder im Club bezahlen Sie keine Gebühren – weder an den BTV und damit auch nicht an den ÖTV
- Finanzreferent Mag. Klaus Kojnek wird mit Details darüber berichten

Allgemeines

Der Vorstand des BTV ist im abgelaufenen Verbandsjahr zu insgesamt 8 Vorstandssitzungen zusammengetreten und hat alle Beschlüsse satzungskonform gefasst.

Besonderer Dank wurde hiermit allen ehrenamtlichen Vorstandskollegen und den Mitarbeitern des BTV für ihre Dienste um den burgenländischen Tennissport ausgesprochen.

Ein wichtiger Hinweis in eigener Sache: alle ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder machen ihre Funktion auch wirklich ehrenamtlich, d.h. die Vorstandsmitglieder haben weder Kilometergeld noch Sitzungsgeld für Vorstandssitzungen, Präsidiumssitzungen oder sonstige repräsentative Verpflichtungen erhalten.

Der Präsident hat den Verband natürlich auch national repräsentiert: dies war der Fall bei allen 4 Präsidentenkonferenzen im vergangenen Jahr, welche in Wien, Vösendorf, Elixhausen und in Oberpullendorf stattfanden.

Nach bestem Wissen und Gewissen hat der Präsident auch seine fast täglich anfallenden administrativen Tätigkeiten einerseits gemeinsam mit dem Generalsekretär Markus Pingitzer und andererseits auch mit der Sekretärin Elisabeth Neubauer erledigt.

Mit viel Freude hat der Präsident zudem seine repräsentativen Verpflichtungen für den BTV erfüllt. Der Präsident bedankt sich für die vielen Einladungen, welche die Möglichkeit der Begegnung mit engagierten Funktionären und Tennisspielern eröffnet.

Der BTV hat für nächstes Jahr viel vor und möchte nicht nur die anwesenden Vereine darüber informieren, sondern nach Möglichkeit auch alle Mitglieder und Freunde dessen Clubs. Bitte dazu: dem BTV die Chance zu geben alle zu informieren und sich für den Newsletter anzumelden.

Die Kooperation mit tennis sports wird fortgeführt – der Präsident weist auf die speziellen preisgünstigen Aboangebote für die Clubs hin.

b.) Bericht des Finanzreferenten Klaus Kojnek

Jahresabrechnung vom 1.10.2009-30.09.2010

Erträge:

| | |
|-------------------------------|------------------------|
| Mitliedsbeiträge der Vereine: | 81.285,60 Euro |
| Werbeeinnahmen – Sponsoring: | 39.288,50 Euro |
| Förderungen: | 7.300,00 Euro |
| Sonstiges: | 3.682,87 Euro |
| Summe der Erträge: | 131.556,97 Euro |

Aufwendungen:

| | |
|------------------------------------|------------------------|
| Sekretariat: | 35.897,92 Euro |
| Jugendförderung: | 34.426,35 Euro |
| Mitgliedsbeitrag an den ÖTV: | 33.662,02 Euro |
| Sommermeisterschaft 2010: | 12.737,38 Euro |
| IT-Kosten ÖTV: | 7.200,76 Euro |
| Lehrreferat: | 2.281,20 Euro |
| Schulreferat: | 1.747,82 Euro |
| Reisespesen: | 1.644,59 Euro |
| Medien- und Öffentlichkeitsarbeit: | 1.600,00 Euro |
| Wintermeisterschaft 2009/2010: | 1.368,11 Euro |
| Breitensport: | 1.203,39 Euro |
| Pokale und Medaillen: | 733,35 Euro |
| Seniorenreferat: | 644,50 Euro |
| Schiedsrichterreferat: | 259,47 Euro |
| Sonstige Ausgaben: | 2.669,01 Euro |
| Summe Aufwendungen: | 138.075,87 Euro |

Auflösung von Rücklagen: 6.518,90 Euro

TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes

Präsident Kurz ersucht die Rechnungsprüfer Mag. Karl Estl sowie Mag. Christian Lederer um deren Bericht. Die Rechnungsprüfer Mag. Estl und Mag. Lederer geben zu Protokoll, dass die Bücher des Burgenländischen Tennisverbandes klar, übersichtlich und gemäß den Buchführungsvorschriften korrekt geführt wurden. Weiter weist Herr Mag. Lederer nochmals darauf hin, dass alle Vorstandsmitglieder Ihre Funktion unentgeltlich machen.

Fragen aus dem Publikum:

Wie hoch belaufen die restl. Rücklagen?

Kommentar Kassier Mag. Kojnek:

103.007,21 Euro = restl. Rücklagen

Nachdem seitens der anwesenden Mitgliedervereine keine Fragen mehr vorliegen, stellen die Rechnungsprüfer den Antrag, den Kassier sowie den Vorstand des Burgenländischen Tennisverbandes für den Zeitraum vom 01.10.2009 – 30.09.2010 die Entlastung zu erteilen.

Der Antrag der Rechnungsprüfer wird seitens der Generalversammlung **einstimmig** angenommen.

TOP 6: Neuwahl des Vorstandes

Der Präsident bringt den Wahlvorschlag, der auch schriftlich an alle Vereine ergangen ist, nochmals zur Kenntnis und ersucht die Wahlwerber, bei Nennung Ihres Namens aufzustehen, damit alle Anwesenden die Delegierten sehen können.

Wahlvorschlag für die GV 2010 von 2010-2013

| | |
|--|-------------------------|
| Präsident | Günter Kurz |
| Vizepräsident, Turnier- und Ranglistenreferent | Friedrich Hammerschmidt |
| Vizepräsident, Kassier | Mag. Klaus Kojnek |
| Vizepräsident, Schriftführer & Sportreferent | Mag. Harald Zagiczek |
| Vizepräsident, Breitensportreferent | Markus Pingitzer |
| Seniorenreferent | Josef Koppi |
| Jugendreferent | Ing. Harald Kicker |
| Pressereferent | Michael Payer |
| Schiedsrichterreferent | Karl Mannsberger |
| Lehrreferent | Bernd Solga |
| Disziplinar- und Rechtsreferent | Mag. Markus Szelinger |
| Schulreferent | Robert Grandits |
| Rechnungsprüfer | Mag. Karl Estl |
| Rechnungsprüfer | Mag. Andreas Gilly |

Der Wahlvorschlag des Vorstandes wird **einstimmig** angenommen.
Alle Vorstandsmitglieder haben die Wahl angenommen.

TOP 7: Satzungsänderungen

1. Antrag: Der Vorstand stellt den Antrag, die Satzung des BTV, insbesondere §9 insoweit abzuändern bzw. zu ergänzen, als abweichend von §9 b) Zif.7 hinsichtlich jene Anträge, welche die Änderung der Durchführungsbestimmungen zum Inhalt haben, vom Vorstand zur Behandlung und Beschlussfassung an den Wettspielausschuss weitergeleitet werden können.

Erklärung: In den letzten Jahren kamen vermehrt Anträge, welche nur einen Bruchteil der Mitgliedsvereine betrafen (Beispiel: Senioren 45+ usw.). Die Beschlussfassung über diese Anträge erfolgte daher meist mehrheitlich durch Vereine, welche von der Angelegenheit nicht betroffen waren. Der Vorstand bzw. Wettspielausschuss möchte diese Anträge in Zukunft nur den betroffenen Vereinen zur Abstimmung vorlegen.

Der 1. Antrag auf Satzungsänderungen des Vorstandes wird **einstimmig** angenommen.

2. Antrag: Der Vorstand stellt den Antrag, die Satzung des BTV insoweit abzuändern, **als §9 dahingehend geändert werden soll**, dass eine Vorankündigung des Termins und Orts der Generalversammlung bereits 2 Monate vor dieser erfolgt. Anträge an die Generalversammlung sind spätestens 5 Wochen vor dem Termin der Generalversammlung (Einlangen) schriftlich beim Präsidenten einzubringen. Anträge des Vorstandes an die Generalversammlung müssen spätestens 4 Wochen vor dieser beschlossen werden. Alle Anträge müssen mindestens 3 Wochen vor der Generalversammlung allen Mitgliedern schriftlich bekannt gegeben werden.

Erklärung: Die Nominierung dieses Antrags wurde von einem Delegierten in der vorjährigen Jahreshauptversammlung gewünscht. Die schriftliche Einladung zur Generalversammlung durch den Präsidenten soll daher 3 Wochen vor dem Termin unter Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgen. Es sollen in Zukunft bereits sämtliche Anträge mit der Einladung versendet werden, um den Vereinen intern die Möglichkeit zu bieten, diese zu besprechen.

Der 2. Antrag auf Satzungsänderungen des Vorstandes auf
Vorankündigung zur GV 2 Monate vorher
Anträge der Vereine an die GV 5 Wochen vorher
Anträge des BTV-Vorstandes 4 Wochen vorher
Offizielle Einladung inkl. Aller Anträge 3 Wochen vorher

wird **einstimmig** angenommen.

3. Antrag: Der Vorstand stellt den Antrag, die Satzung des BTV dahingehend abzuändern, dass in § 10 ein Frauenreferat in den Verbandsvorstand aufzunehmen ist.

Der 3. Antrag auf Satzungsänderungen des Vorstandes wird **einstimmig** angenommen.

TOP 8: Vorschau 2010/2011 Mitgliedsbeiträge 2010/2011 Voranschlag 2010/2011

a.) Bericht des Breitensportreferates – Markus Pingitzer

Der Breitensportreferent berichtet über die Bezirksmeetings und die erfolgreiche Einführung im Jahr 2009. Für Jänner 2011 sind 6 Meetings geplant.

Weiters berichtet Herr Pingitzer über das Vereinsranking. Es gab eine positive Rückmeldungen und eine österreichweite Bestandserhebung über die NU-Liga erfolgt per 31.12.2010

Der nächste Punkt war die Schultennisaktion in Verbindung mit GÖST welche im Zeitraum vom 1.12. 2010 bis 1.5.2011 stattfindet.

Bei der **Tennisoutlet-Trophy powered by Kamper**, wurde im ganzen Burgenland bei 22 Turnieren und 764 Nennungen um wichtige ITN-Punkte gespielt. Auch für die kommende Saison ist eine ITN-Breitensportturnierserie geplant.

b.) Bericht des Wettspielreferenten – Mag. Harald Zagiczek

Von den 134 Mitgliedsvereinen des Burgenländischen Tennisverbandes haben an der diesjährigen Mannschaftsmeisterschaft 114 Vereine teilgenommen. Insgesamt waren 583 Mannschaften im Einsatz. In Summe haben im Jahr 2010 um 120 Personen mehr als im Jahr 2009 an der Mannschaftsmeisterschaft des Burgenländischen Tennisverbandes teilgenommen.

Als erfreulich ist festzuhalten, dass es bei der Abwicklung der Mannschaftsmeisterschaft 2010 keine nennenswerten Probleme aufgetreten sind und der Wettspielausschuss des Burgenländischen Tennisverbandes nur sehr wenige Reklamationen zu bearbeiten hatte.

Vorschau 2011:

Abmeldungen von Mannschaften

für 2010 -> 22.12.2010

für 2011 -> 15.11.2011

Neue Durchführungsbestimmungen für die MM2011 werden ab Mitte Jänner 2011 auf der BTV-Homepage ersichtlich sein.

c.) Bericht des Jugendreferenten - Harald Kicker und Verbandstrainers – Mag. Christian Kohl

BTV-Jugendkader

Jugendreferent Kicker gibt einen Überblick über das BTV-Jugendkaderkonzept. Für die professionelle Betreuung unseres Jugendkaders zeichnet Verbandstrainer Mag. Christian Kohl verantwortlich. Im konditionellen Bereich wird er von Herbert Schandl und Mario Haider-Maurer unterstützt, dessen Trainingspläne von den Kaderkids umgesetzt werden müssen.

Zusätzlich zum Spitzensport- und Leistungskader gibt es auch den Hoffnungskader.

2010/2011 finden 6 Lehrgänge statt. Zur Turnierbetreuung gibt es auch einen konditionellen Bericht bestehend aus:

- Leistungsdiagnostiken und sportmedizinische Untersuchungen 4 mal pro Jahr
- wöchentliche Trainingsplangestaltung über Online-Plattform
- Durchführung des Konditionstrainings bei den Kaderlehrgängen
- Sichtung bei Turnieren
- Vorträge bei Kaderlehrgängen

Vorschau Jugendturniere 2011

- Landesmeisterschaften Indoor / Outdoor
- BTV WinterCircuit (4 + 1 Turniere)
- BTV SommerCircuit (5 + 1 Turniere)
- ITN TennisOutlet-Trophy
- Kids-Tour Austria (2 Turniere)

Vorstellung des BTV-Kaders durch Verbandstrainer Mag. Kohl:

Spitzensportkader:

| | | |
|---------------|-----|---------------------|
| Karoline Kurz | U16 | TC Sport Hotel Kurz |
| Helena Nyikos | U16 | TC Mönchhof |
| Eva Nyikos | U14 | TC Mönchhof |
| Laura Fröch | U12 | UTC Pöttsching |
| | | |
| Rudolf Kurz | U18 | TC Sport Hotel Kurz |

| | | |
|-----------------|-----|---------------------|
| David Pichler | U16 | TC Blau-Weiß Oslip |
| Benjamin Graber | U12 | TC Raiba Zurndorf |
| Tobias Pürrer | U12 | TC Sport Hotel Kurz |

Leistungskader:

| | | |
|-------------------|-----|-----------------------------------|
| Anna Pürrer | U8 | TC Sport Hotel Kurz |
| Christoph Diewald | U14 | TC Bad Tatzmannsdorf/Oberschützen |
| Philipp Gratzer | U14 | TC Blau-Weiß Oslip |
| Maximilian Stöckl | U14 | UTC Donnerskirchen |
| Stefan Gartner | U12 | TC Illmitz |
| Niklas Heintz | U12 | TC Nickelsdorf |
| Julian Schicker | U9 | TC Nickelsdorf |

d.) Bericht des Lehrreferenten – Bernd Solga

Der Lehrreferent gibt einen Ausblick über 2011. Im Februar 2011 findet wieder ein Übungsleiterkurs statt. Eine BTV/Fortbildung „Jugendkoordinator“ ist für Mai/April 2011 geplant. Aufgrund des hohen Interesses findet auch wieder ein Spezial-Übungsleiterkurs für das PI-Bgld statt.

Eventuell ist noch ein zusätzlicher Übungsleiterkurs im November 2011 geplant.

Zur Aktualisierung und Erweiterung der Datenbank des Lehrreferats, wird um Anmeldungen interessierter Tennis-Übungsleiter, Lehrwarte und Lehrer gebeten, die künftig in Vereinen Tennisstunden bzw. Kurs abhalten möchten.

Mit diesen Daten wird eine Plattform und Trainerbörse entwickelt, welche Vereine und Trainer zusammenbringen.

Im Frühjahr ist ein Workshop für Obmänner und Jugendleiter der Vereine geplant. Genauere Daten werden auf der Homepage veröffentlicht.

e.) Bericht des Kassiers – Mag. Klaus Kojnek

TOP 8: Beschlussfassung über Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2010 / 2011 und den Voranschlag für 2010 / 2011

Kassier Kojnek berichtet, über die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge, Gebühren und Abgaben für 2010/2011:

Einnahmen:

| | |
|--|-------------|
| Sockelbeitrag: | 180,00 Euro |
| pro Platz: | 44,00 Euro |
| pro Erw. Spieler: | 12,00 Euro |
| pro Jgd. Spieler: | 4,40 Euro |
| pro Mannschaft (D, H, S): für jede Jugendmannschaft | 24,00 Euro |
| Gutschrift | 24,00 Euro |
| Abo Happy Tennis: | 25,00 Euro |

Der Kassier erklärt weiter, dass es seit 2004 keine Erhöhung gab, jedoch eine Steigerung laut VPI 2005 um 10 %. Die Durchschnittliche Erhöhung beträgt unter EUR 100,00.

Der BTV ist mit Abstand noch immer der günstigste Landesverband. Durchschnitt pro Erwachsenem beträgt der Mitgliedsbeitrag österreichweit über EUR 18,00. Auch der ÖTV hebt seine Mitgliedsbeiträge an. Die IT-Kosten für den ÖTV für die Entwicklung der Nu-Liga ist in letzten Jahren ebenso deutlich gestiegen. Die Kosten für die Silver-Card betragen ab 2011: EUR 10,00. Dies wurde 2010 noch nicht in Rechnung gestellt.

Weiters gibt Herr Mag. Kojnek einen Überblick über den Voranschlag 2010/2011:

Budget – Erträge 2010/2011:

| | |
|---------------------------------|------------------------|
| Mitgliedsbeiträge von Vereinen: | 92.000,00 Euro |
| Werbeeinnahmen – Sponsoring: | 34.000,00 Euro |
| Förderungen: | 7.300,00 Euro |
| Sonstiges: | 1.000,00 Euro |
| Summe der Erträge | 134.300,00 Euro |

Budget – Erträge 2010/2011:

| | |
|------------------------------------|------------------------|
| Mitgliedsbeitrag an den ÖTV: | 38.500,00 Euro |
| Sekretariat: | 35.190,00 Euro |
| Jugendförderung: | 31.680,00 Euro |
| Sommermeisterschaft 2011: | 12.350,00 Euro |
| IT-Kosten ÖTV: | 6.000,00 Euro |
| Lehrreferat: | 2.000,00 Euro |
| Medien- und Öffentlichkeitsarbeit: | 2.000,00 Euro |
| Reisespesen: | 1.700,00 Euro |
| Wintermeisterschaft 2010/2011: | 1.000,00 Euro |
| Breitensport: | 1.000,00 Euro |
| Pokale und Medaillen: | 700,00 Euro |
| Schulreferat: | 650,00 Euro |
| Seniorenreferat: | 600,00 Euro |
| Schiedsrichterreferat: | 350,00 Euro |
| Sonstige Ausgaben: | 3.080,00 Euro |
| Summe der Aufwendungen | 136.800,00 Euro |

Auflösung von Rücklagen 2.500,00 Euro

Wortmeldung aus dem Publikum: Die Abmeldung der Mannschaften 2011 sollten bis nach dem Termin der GV zu erfolgen

9 Stimmen - dagegen

Der Antrag des Vorstandes auf Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2010 / 2011 wird seitens der Generalversammlung mehrheitlich angenommen.

TOP 9: Ehrungen

Vizepräsident Zagiczek verliest eine kurze Biographie des langjährigen Schiedsrichterreferenten Mag. Herbert Slavik. BTV-Präsident Kurz, ÖTV-Vizepräsident Dr. Dorn und Dr. Marhold übergeben die goldene Ehrennadel sowie eine Urkunde an Mag. Slavik.

Weiters folgen Ehrungen der Vereine TV F. Rust und ASKÖ TV Mühlgraben.
Vizepräsident Zagiczek verliest die Gewinner des BTV Vereinsrankings und im Anschluss sämtliche Mannschaftsmeister der vergangenen Saison.

TOP 10: Beratung und Beschlüsse über Anträge

Präsident Kurz erörtert, dass seitens der Mitgliedsvereine 2 Anträge von 2 Vereinen an die Mitgliederversammlung eingebracht worden, die statutenmäßig zu behandeln sind:

In diesem Zusammenhang erklärt Präsident Kurz weiter, dass alle Anträge, die zur Abstimmung kommen, in der Folge noch einer juristischen Überprüfung unterzogen werden.

- **Antrag ASKÖ TV Mühlgraben (1)**

Änderung der Dfbst § 5 Spielreglement Pkt. a) Reduzierung der Anzahl der Spiele Herren auf 4 Einzel und 2 Doppel ab der LLB

Präsident Kurz bittet den Obmann des ASKÖ TV Mühlgraben dies zu begründen:
Begründung:

Der Verein hat damit zu kämpfen, die Jugendlichen Tennisspieler im Verein zu halten. Fun- und Trendsportarten machen massiv Konkurrenz. Vor allem die Meisterschaftsspieler kritisieren immer mehr die Länge des Tages, an dem Meisterschaft gespielt wird. Meist beginnt für die Spieler der Tag bereits vor 12 Uhr Mittags und endet nicht selten kurz vor Mitternacht. Die geforderte Reduzierung würde die Gesamtspielzeit wesentlich verkürzen.

Kommentar ASKÖ TC Hornstein:

Tennis möglichst kurz zu halten; Problem ist, dass Jugendliche auf der Strecke bleiben
Vorschlag: 3. Satz – Doppel Tiebreak und bei 6 Spielern belassen.

Kommentar Kurz: Dieser Vorschlag liegt nicht als Antrag vor

Kommentar TC Neufeld:

Bis LLB 6 Spieler; keinen 3. Satz - Meistertiebreak

Kommentar Kurz: weist darauf hin, dass dies nicht dem Antrag von ASKÖ TC Mühlgraben entspricht.

Kommentar TC Großhöflein:

Ist dafür auf 4 Spiele zu reduzieren, Ungleichheiten in Klassen

Kommentar TC Andau:

Ist ebenso dafür auf 4 Spiele zu reduzieren

Kommentar ASKÖ TC Bewag Eisenstadt:

Ist dagegen, da ASKÖ TC Bewag Eisenstadt nicht so ein großer Verein ist; sieht das Problem bei den Jugendlichen, die mit 16 Jahren den Sprung in die Meisterschaft machen. Das Problem ist, noch weniger Spieler einzusetzen.

Kommentar ASKÖ TV Mühlgraben:

Die Jugendlichen sollen selbst entscheiden

TC R. St. Margarethen:

Schliesst sich der Wortmeldung vom ASKÖ TC Bewag Eisenstadt an.

Momentan kann der TC R. St. Margarethen 4 AK Herren Mannschaften aufstellen – 5 Mannschaften aufzustellen, ist nicht möglich, 6 Einzel 2 Doppel wäre vorstellbar

TV Tadtén:

Dieser Antrag ist für große Vereine verständlich; das Freizeitverhalten verändert sich – Spieler klagen darüber; Vorschlag: mehr Mannschaften aufstellen und Zeit besser einteilen

Der Antrag des ASKÖ TV Mühlgraben auf Reduzierung der Anzahl der Spiele Herren auf 4 Einzel und 2 Doppel ab der LLB wird seitens der Jahreshauptversammlung mehrheitlich abgelehnt.

- **Antrag UTC Pötttsching (1)**

Betrifft Mannschaftsmeisterschaft AK Damen und Herren:

Anstelle des 3. Satzes im Doppel sollte in Zukunft ein Match Tiebreak gespielt werden.

Präsident Kurz bittet den Obmann des UTC Pötttsching dies zu begründen:

Begründung:

- Auch im Regelwerk der ATP (Herren Turnier in der Wr. Stadthalle) und WTA (Damen Turnier in Linz) verankert
- Bereits vor einigen Jahren in der österr. Bundesliga (1. und 2. Div. eingeführt)
- Ebenso auch in manchen Landesverbänden
- zügigerer Ablauf (Tennisanlage mit nur 2 Plätzen!)
- vorhersehbarere Spieldauer

Kommentar TC Neufeld:

Ist generell für Doppel

Kommentar Kurz:

Hat darauf hingewiesen, dass dies nicht den Antrag vom UTC Pötttsching betrifft

Kommentar TC Nickelsdorf:

Wäre besser im Einzel Tiebreak zu spielen

Kommentar Kurz:

Hat nochmals darauf hingewiesen, dass dies nicht den Antrag vom UTC Pötttsching betrifft

Der Antrag des UTC Pötttsching auf das Spielen eines Match Tiebreaks anstelle des 3. Satzes im Doppel (Betrifft Mannschaftsmeisterschaft AK Damen und Herren) wird seitens der Jahreshauptversammlung mehrheitlich angenommen.

TOP 11:

Allfälliges

Der Präsident weist alle Mitgliedsvereine darauf hin, bis zum 31. Jänner 2011 die Adressen aller Mitglieder im NU-Liga-System zu aktualisieren – sowohl die Post- als auch die E-mail-Adressen.

Wortmeldungen:

TC Rohrbach:

Wie werden die AK-Heimspiele am Samstag eingeteilt – hatten voriges Jahr fast keine Heimspiele

Kommentar Pingitzer:

Bei 8 Vereinen pro Klasse 4:3 zu Hause oder 3:4 zu Hause

ab dem nächsten Jahr wird die Einteilung so erfolgen, dass immer Heimpartien stattfinden.

Kommentar Kurz:

Es gibt dazu 3 Richtlinien:

- 1.) Heim-/Auswärtsrecht
- 2.) 4:3 oder 3:4
- 3.) Max. 2 Partien hintereinander

UTC Neudörf:

Beim Antrag vom UTC Pöttsching, sollten die Stimmen statutenmäßig gezählt werden, da sich die Anzahl der Stimmen je Verein ändert.

Stimmzetteln zum Antrag vom UTC Pöttsching werden eingesammelt.

| | |
|---------------|------------|
| dafür: | 90 Stimmen |
| dagegen: | 59 Stimmen |
| Enthaltungen: | 19 Stimmen |

Der Antrag des UTC Pöttsching auf das Spielen eines Match Tiebreaks anstelle des 3. Satzes im Doppel (Betrifft Mannschaftsmeisterschaft AK Damen und Herren) wird seitens der Jahreshauptversammlung mehrheitlich angenommen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Präsident Kurz für das zahlreiche Erscheinen sehr herzlich, wünscht ein frohes Weihnachtsfest und bittet die Anwesenden zu einem Umtrunk.

Oberpullendorf, am 22.11.2010

Präsident Günter Kurz

Schriftführer Mag. Harald Zagiczek